

Biotonne – auf das Gewicht kommt es an!

Borgstedt, 03.06.2025

Die Biotonne ist für den normalen Haushaltsgebrauch dimensioniert. Gartenbesitzer kommen, zumindest während der Saison, schnell an deren Grenzen. Die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) weist darauf hin, dass dabei nicht nur das Volumen der Tonne, sondern auch die Gewichtsbegrenzung eine Rolle spielt. Wurzelwerk mit Erdanhaftungen, nasses Laub vom Vorjahr oder nasser Rasenschnitt können - wenn zu viel davon auf einmal in die Tonne gegeben wird - diese schon mal überladen.

Das zulässige Höchstgewicht ist am oberen Tonnenrand eingeprägt: die 120l-Tonne darf bis zu einem Gewicht von **60 kg** befüllt werden, die große 240l-Tonne darf bei der Bereitstellung maximal **110 kg** wiegen. Der Grund: Wenn die Tonnen zu schwer sind, können diese bei der Leerung zerstört werden oder in das Fahrzeug fallen.

Wer größere Mengen Biogut entsorgen möchte, kann sich mit den AWR-Bioabfallsäcken behelfen, die in beliebiger Anzahl der Biotonne beigelegt werden können. Diese Papiersäcke haben 60l Volumen und dürfen befüllt maximal **15 kg** wiegen. Sie sind auf allen AWR-Wertstoffhöfen und bei vielen AWR-Verkaufsstellen im Kreisgebiet erhältlich.

Schon gewusst?

Erde ist kein Bioabfall, sondern muss gesondert entsorgt werden. Haushaltsübliche Mengen können bei den AWR-Wertstoffhöfen abgegeben werden. Bei größeren Mengen erfolgt die Entsorgung über Spezialfirmen, die die Entsorgung sowie das Recycling von Baustoffen übernehmen. Im Kreis Rendsburg-Eckernförde bieten unter anderem folgende Firmen diese Leistung an:

- Recycling Anlage Fockbek GmbH
Loher Weg 61-63
24787 Fockbek

- Peter Glindemann Kieswerke-Erdbau-Abbruchtechnik GmbH & CO. KG
Schmalsteder Weg 2
24241 Grevenkrug

Die AWR-Verkaufsstellen sowie weitere Infos zur Biotonne sind auf der Homepage der AWR unter www.awr.de zu finden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:
Ralph Hohenschurz-Schmidt
Telefon: 04331 / 345 - 103
E-Mail: hoschmi@awr.de